

IM BLICKPUNKT



Die Kinderchristmette in der Pfarrkirche Kaldorf war gut besucht. Die Kinder stellten den Besuch an der Krippe dar und brachten dem Neugeborenen verschiedene Geschenke. Auch Fürbitten trugen die Buben und Mädchen vor und ein Lichtertanz sorgte für weihnachtliche Atmosphäre.

Foto: Hans Kirschner



Im Seniorenheim in Titting feierte Pfarrer Johannes Trollmann mit den Bewohnern einen Weihnachtsgottesdienst. Die „Saitenweise Musi“, die den Gottesdienst umrahmte, sorgte auch bei der anschließenden Feier für vorweihnachtliche Musik. Am gemeinsamen Singen haben sich viele Bewohner beteiligt.

Foto: Hans Kirschner



Bei der Weihnachtsfeier des Seniorentreffs im Laurentiushaus hörte man Kinderherzen höherschlagen. Auch in diesem Jahr wurden die Kinder der Arche-Einrichtung von den Dollnsteiner Vereinen reichlich beschenkt.

Foto: Manfred Völkl



Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Wachenzell, den Stefan Killermann zelebrierte, stellten sich die Kommunionkinder vor. Das Thema lautet heuer: Ihr seid meine Freunde.

Foto: Jürgen Preindl



Eine Weihnachtsfreude konnte das Hotel „Das Altmühltal“ in Eichstätt der Gruppe „Sonne“ des Caritas-Kinderdorfs Marienstein machen. Sie hat einen Scheck über 750 Euro aus der Aktion „Spendenstern“ bekommen, bei dem Hotelgäste Christbaumschmuck gegen eine Spende mit nach Hause nehmen konnten.

Foto: Stephan Zengler

Willibald Heiß geht nach 36 Jahren

Michaela Trost wird neue Vorsitzende des Krankenpflegevereins Erkertshofen

Von Josef Weiß

Erkertshofen – Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Agidius hat der Krankenpflegeverein Erkertshofen zur Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorsitzende des Vereins, Willibald Heiß, konnte neben den anwesenden Mitgliedern den geistlichen Beistand, Ortspfarrer Johannes Trollmann, begrüßen.

Da er als Vorsitzender bei der im Anschluss durchgeführten Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stand, ging er in seinem Rechenschaftsbericht kurz auf die vergangenen 36 Jahre Vereinsbestehen ein. In dieser Zeit, so der Vorsitzende, wurde der ambulante Pflegedienst des Caritas-Verbands Eichstätt aufgebaut. Begonnen hatte man mit etwa 50 Ordenschwestern. Heute sind rund 1000 Krankenschwestern für den Verband im Einsatz. In dieser Zeit wurden auch gut 75 neue Krankenpflegevereine gegründet. Die Mitgliederzahlen sind allerdings von 37 500 auf heute nur noch 18 330 zurückgegangen. Dem Ortsverband gehören zur Zeit 65 Mitglieder an.

Wie Willibald Heiß weiter ausführte, werden im Bereich der Eichstätter Caritas-Sozialstation etwa 50 Prozent der zu pflegenden Personen allein von Privatpersonen versorgt. 25 Prozent mit Unterstützung einer ambulanten Hilfe und weitere 25 Prozent in einem Pflegeheim. „Mit unseren Mitgliedsbeiträgen unterstützen wir ganz maßgeblich die Caritas-Sozialstation in Eichstätt,



Bei der Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins wurde Michaela Trost zur neuen Vorsitzenden gewählt und langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Im Bild (von rechts) Egid Schweizer (2. Vorsitzender), Michaela Trost (neue Vorsitzende), Hans Biber (Kassier), Adelheid Lodermeier (bisherige 2. Vorsitzende), Regina Rußer (Schriftführerin), Willibald Heiß (bisheriger Vorsitzender), Josef Flieger (bisheriger Kassier) und geistlicher Beistand Pfarrer Johannes Trollmann.

Foto: Josef Weiß

damit Investitionen, aber auch Pflegemaßnahmen, leichter möglich sind, denn nicht alle Kosten werden von der Pflegeversicherung abgedeckt“, so Heiß.

Die Mitgliedschaft im Verein erfolgt in erster Linie aus Solidarität und Nächstenliebe zu den kranken- und pflegebedürftigen Menschen, die zuhause von den Angehörigen mit Unterstützung der Schwestern der Sozialstation gepflegt werden. Somit sei die Mitgliedschaft im heimischen Krankenpflegeverein ein Akt der Solidarität und Nächstenliebe an den Mitmenschen.

An dieser Stelle dankte Heiß seinen Vorstandskollegen Adelheid Lodermeier und Josef Flieger, die wie er selbst seit 36 Jahren aktiv in der Vorstandschaft des Heimischen Pflegevereins mitgewirkt haben. Am Ende seiner Ausführungen zitierte er das Leitwort des Caritasverbands „Ohne Liebe ist alles nichts“, dass in der heutigen Zeit dringender denn je nötig sei.

Bei den im Anschluss von Willibald Heiß durchgeführten Neuwahlen wurde Michaela Trost zur neuen Vorsitzenden, Egid Schweizer jun. als 2. Vorsitzender, Hans Biber als Kas-

sier und Regina Rußer als Schriftführerin gewählt. Ein Vortrag von Pfarrer Johannes Trollmann über die diesjährige Pfarrwallfahrt nach Lourdes mit Bilder und kleinen Anekdoten schloss sich an. Am Ende der Mitgliederversammlung dankte Pfarrer Trollmann den drei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Willibald Heiß, Adelheid Lodermeier (stellvertretende Vorsitzende) und Josef Flieger (Kassier) für ihren 36-jährigen Einsatz und das damit verbundene uneigennützte Engagement zum Wohle des heimischen Krankenpflegevereins.

EK

Grundstein gelegt

Die Feuerwehr Pollenfeld bereitet sich auf ihr 150-jähriges Jubiläum vor

Pollenfeld – Der Grundstein für das große Jubiläum ist gelegt: Die Freiwillige Feuerwehr Pollenfeld hat sich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Ein zentraler Punkt war dabei die Wahl eines Festausschusses zur Vorbereitung des 150-jährigen Vereinsjubiläums, das in der Juragemeinde im Jahr 2029 ansteht. Insgesamt wurden 23 Mitglieder sowie zwei Vertreter der Jugendfeuerwehr in den Ausschuss berufen (siehe Kasten). Damit ist die Grundlage für die Organisation des großen Jubiläums gelegt.

Außerdem nutzte Kommandant Werner Strehler die Versammlung dafür, zwölf Mitglieder für ihren Einsatz bei den Schutzmaßnahmen für das Hochwasser im Juni 2024 im Großraum Großmehring zu ehren. Ausgezeichnet für ihr Engagement wurden Marjam und Lukas Braun, Andreas und Fritz Breitenhuber, Florian Flieger, Albert Pfaller, Dominik Pfaller, Alexander Hegenberger, Reinhold Helmer, David Sichert, Werner Strehler und



Die Fluthelfernadel erhielten einige Mitglieder der Pollenfelder Feuerwehr für ihren Einsatz beim Juni-Hochwasser im Jahr 2024 im Raum Großmehring.

Foto: Josef Fürsich

Josef Egner. Sie alle erhielten die Fluthelfernadel als Anerkennung für ihre tatkräftige Unterstützung beim Füllen

von Sandsäcken und für die Deichwache.

Zum Ende der Versammlung dankte der Vorsitzende allen

AUSSCHUSS

Der Festausschuss für das 150-jährige der Feuerwehr Pollenfeld steht:

■ Mitglieder: Marjam und Lukas Braun, Andreas und Fritz Breitenhuber, Michael Eberle, Josef Fürsich, Alexander Hegenberger, Franz-Xaver Heiß, Sonja und Stefan Marb, Albert Pfaller, Dominik Pfaller, Pascal Pulsfuss, Jakob Reif, Jakob Rucker jun., Florian Schmidt, Richard Schneider jun., David Sichert, Rudolf Späth, Valentin Späth, Werner Strehler, Matthias Vetter und Peter Wechsler.

■ Jugendvertreter: Katja Breitenhuber und Hanna Strehler.

EK

Verabschiedung aus dem Mesnerdienst

Pietenfeld – Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Michael ist der langjährige Mesner Michael Kraus in Pietenfeld verabschiedet worden. Pfarrer Florian Leppert dankte dem engagierten Ehrenamtlichen für seinen 15-jährigen Einsatz in der Pfarrei. Mit seinem Wirken habe Kraus, der in Pietenfeld als „Brenner Miggl“ bekannt ist, über viele Jahre hinweg einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Pfarrleben und dem Gelingen der Gottesdienste geleistet, betonte Leppert.

Anlässlich seines 80. Geburtstags habe sich der Mesner nun entschlossen, sein ehrenamtliches Engagement zu beenden. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Michael



Gemeinsam mit den Ministranten stellten sich Pfarrgemeinderatsvorsitzende Sabine Kulzer (v. l.), Michael Kraus, Stefan Ettinger, Hans-Peter Kraus und Pfarrer Florian Leppert auf. Foto: Kerstin Kleinhans

Kraus eine Urkunde des Mesnerverbands sowie ein kleines Präsent der Pfarrei. Dieses überreichten die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Sabine

Kulzer, und Kirchenpfleger Hans-Peter Kraus. Zur Freude der Pfarrgemeinde konnte zugleich ein Nachfolger vorgestellt werden: Stefan Ettinger

wird künftig den Dienst als Mesner übernehmen und die Gruppe der ehrenamtlichen Mesner in der Pfarrei St. Michael verstärken.

klk